

Pressemitteilung: 13 361-127/24

# Wertschöpfung des Tourismus 2022 gestiegen, aber weiter unter Vorkrisenniveau

## Touristischer Konsum um 90,2 % auf 30,82 Mrd. Euro angewachsen

Wien, 2024-06-21 – Im Jahr 2022 beliefen sich die direkten Wertschöpfungseffekte des Tourismus einschließlich Dienst- und Geschäftsreisen in Österreich auf 17,00 Mrd. Euro und damit auf 3,8 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP). Laut vorläufigen Ergebnissen der Tourismus-Satellitenkonten (TSA) von Statistik Austria gaben 2022 Gäste aus dem In- und Ausland in Österreich 30,82 Mrd. Euro aus. Das ist beinahe doppelt so viel wie 2021.

„Der Tourismus ist in Österreich ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Im Jahr 2022 haben die Ausgaben der Tourist:innen erstmals seit der Pandemie wieder die 30-Milliarden-Marke überschritten. Die direkten Wertschöpfungseffekte des heimischen Tourismus haben 17 Milliarden Euro ausgemacht und damit 3,8 % zum Bruttoinlandsprodukt beigetragen. 2019 gingen 5,5 % der Wirtschaftsleistung auf den Tourismus zurück. Generell hat der Tourismus weiter zum Vor-Corona-Niveau aufgeschlossen: Die Zahl der Nächtigungen in der Tourismus-Wintersaison 2023/24 – von November 2023 bis April 2024 – lag mit 71,09 Mio. lediglich um 2,5 % unter dem Niveau der Rekord-Wintersaison 2018/19“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Der Beitrag des Tourismus zur Wirtschaftsleistung Österreichs stieg von 2,2 % im Jahr 2021 auf 3,8 % im Jahr 2022, nach 3,1 % im ersten Corona-Jahr 2020 und 5,5 % im Jahr 2019. Damit liegt der Beitrag des Tourismus zum Bruttoinlandsprodukt um 1,7 Prozentpunkte unter dem Wert des Jahres 2019 (Tabelle 1).

### **Mehr als die Hälfte der Ausgaben entfiel auf Gäste aus dem Ausland**

Im Jahr 2022 gaben Gäste aus dem In- und Ausland in Österreich 30,82 Mrd. Euro aus. Damit war der touristische Konsum fast doppelt so hoch wie im pandemiegeprägten Jahr 2021 (16,20 Mrd. Euro). Von den Gesamtausgaben für Urlaubs- und Geschäftsreisen von Tagesgästen und nächtigenden Tourist:innen in Österreich gingen mit 18,47 Mrd. Euro mehr als die Hälfte (59,9 %) auf Gäste aus dem Ausland zurück. Gäste aus Österreich gaben insgesamt 11,91 Mrd. Euro aus (Anteil: 38,6 %). Ausgaben in Wochenendhäusern bzw. Zweitwohnungen erreichten rund 0,44 Mrd. Euro (Anteil: 1,4 %).

Die Ausgaben von Tagesgästen trugen 2022 mit 6,09 Mrd. Euro rund ein Fünftel (19,8 %) zu den Gesamtausgaben bei. Von den Ausgaben der Gäste aus Österreich waren ein Viertel (25,3 %) auf Tagesgäste zurückzuführen, bei den Ausgaben der Gäste aus dem Ausland betrug dieser Anteil 16,7 % (Tabelle 2).

### **Beschäftigung im Tourismus: rund 160 000 Vollzeitäquivalente im Jahr 2022**

Im Jahr 2022 konnten laut Ergebnissen des TSA-Beschäftigungsmoduls 203 500 selbständige und unselbständige Beschäftigungsverhältnisse bzw. 159 500 Vollzeitäquivalente dem Tourismus direkt zugeordnet werden. Setzt man diese Zahlen mit der durchschnittlichen Zahl von Erwerbstätigen der Gesamtwirtschaft im Jahr 2022 in Beziehung, ergibt sich ein Anteil von 4,1 % bzw. 3,9 %.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Tourismus-Satellitenkonten (TSA) sowie den „Tourismusbericht 2023“ des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) finden Sie auf der [Website](#) von Statistik Austria.

**Tabelle 1: Direkte touristische Wertschöpfung 2018 bis 2022**

Berichtsjahr	Direkte Wertschöpfung in Mio. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil am BIP in %
2018	20 710	.	5,4
2019	21 895	5,7	5,5
2020	11 711	-46,5	3,1
2021	8 858	-24,4	2,2
2022	16 992	91,8	3,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, WIFO, Tourismus-Satellitenkonten für Österreich. Die Berechnungen zur direkten Wertschöpfung für die Jahre 2018 bis 2022 wurden seitens des WIFO modellbasiert basierend auf den Daten des touristischen Konsums durchgeführt. Erstellt am 21.06.2024.

**Tabelle 2: Touristischer Konsum 2022 nach Gästen aus dem In- und Ausland**

Touristische Nachfrage	Insgesamt in Mio.	Anteil in %	
		Bezogen auf insgesamt	Bezogen auf Gäste aus dem In- und Ausland
<b>Gäste aus dem Ausland gesamt</b>	<b>18 472</b>	<b>59,9</b>	<b>100,0</b>
Übernachtende Tourist:innen	15 392	49,9	83,3
Tagesbesucher:innen	3 080	10,0	16,7
<b>Gäste aus Österreich gesamt</b>	<b>11 908</b>	<b>38,6</b>	<b>100,0</b>
<b>Urlaubsreisende</b>	<b>10 131</b>	<b>32,9</b>	<b>85,1</b>
Übernachtende Tourist:innen	7 719	25,0	64,8
Tagesbesucher:innen	2 412	7,8	20,3
<b>Geschäftsreisende</b>	<b>1 777</b>	<b>5,8</b>	<b>14,9</b>
Übernachtende Tourist:innen	1 179	3,8	9,9
Tagesbesucher:innen	598	1,9	5,0
<b>Wochenendhäuser und Zweitwohnungen</b>	<b>441</b>	<b>1,4</b>	<b>.</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>30 821</b>	<b>100,0</b>	<b>.</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Tourismus-Satellitenkonten für Österreich, basierend auf [TSA: Recommended Methodological Framework 2008](#) (UNWTO); WIFO. Rundungsfehler wurden nicht ausgeglichen. Vorläufige Ergebnisse. Im 4. Quartal 2024 ist eine umfassende methodische Revision der Zeitreihe vorgesehen. Erstellt am 21.06.2024.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Tourismus-Satellitenkonten (TSA) werden seit dem Berichtsjahr 2000 in einem gemeinsamen Projekt von Statistik Austria und dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft umgesetzt. Methodologische Grundlage ist das [TSA: Recommended Methodological Framework 2008](#) der UNWTO. Mit den TSA können die Verflechtungen der Tourismuswirtschaft mit anderen Wirtschaftsbereichen und die Dimension des touristischen Konsums von in- und ausländischen Gästen in Österreich verdeutlicht werden.

**Weitere Informationen zur Methodik** sind in der [Standard-Dokumentation zum Tourismus-Satellitenkonto](#) zu finden.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Peter Laimer, Tel.: +43 1 711 28-7849, E-Mail: [peter.laimer@statistik.gv.at](mailto:peter.laimer@statistik.gv.at)

Thomas Pfeifer, Tel.: +43 1 711 28-8204, E-Mail: [thomas.pfeifer@statistik.gv.at](mailto:thomas.pfeifer@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA